

Vorwort

Nachdem sich der 81. Südwestdeutsche Archivtag in Reutlingen im Jahr 2022 mit der Frage beschäftigt hatte, wo genau Archive sich im Spannungsfeld zwischen digitaler und analoger Welt in Zukunft positionieren sollten, ging es beim diesjährigen Archivtag in Balingen prioritär um die digitale Welt – und konkret um die digitale Unterstützung der archivischen Arbeit. Dabei wurde nicht nur über den Einsatz neuer Technologien wie künstlicher Intelligenz oder Machine Learning, sondern auch allgemein über Chancen und Herausforderungen des digitalen Wandels für die Arbeit der Archive und für ihre Kunden gesprochen. Dazu gehören der Ausbau neuer Kooperationsformen für die gemeinsame Entwicklung technischer Lösungen und Dienstleistungen ebenso wie die Auswirkungen der Digitalisierung in der Verwaltung, in der Wissenschaft und im Kulturbetrieb auf die Archivarbeit. Im Bereich der Verwaltung denke man nur an die Einführung der elektronischen Akte mit all ihren Konsequenzen für die Archive sowie den Ausbau von digitalen Service-Dienstleistungen wie den virtuellen digitalen Lesesaal im Archiv. Im Bereich der Wissenschaft geht es um nicht weniger als um Anschluss und Einbindung der Archive in die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI). Im Kulturbereich müssen wir uns den Herausforderungen der digitalen Präsentation von Kulturgut in unterschiedlichen Kontexten wie in der interdisziplinären Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) stellen.

Dem 82. Südwestdeutschen Archivtag, am 22. und 23. Juni 2023 in Balingen, ist es in hervorragender Weise gelungen, mit seinem Thema „Smart und intelligent – Digitale Unterstützung für die Arbeit im Archiv“ und den einzelnen Beiträgen des Tagungsprogramms, diese Herausforderungen aufzugreifen. Obwohl der Archivtag an sich eine Präsenzveranstaltung ist, war auch dieses Jahr wieder eine virtuelle Teilnahme möglich. So konnten auch Kolleginnen und Kollegen, die aus zeitlichen oder räumlichen Gründen nicht nach Balingen kommen konnten, der Veranstaltung im interaktiven Livestream folgen.

Da auch der vorliegende Tagungsband sofort wieder open-access online verfügbar ist, können die Beiträge zeitnah für die weitere Beschäftigung mit dem Thema genutzt werden.

Allen am Tagungsprogramm Mitwirkenden danke ich für ihre Beiträge in Wort und Schrift ganz herzlich. Ebenso danke ich allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Tagung beteiligt haben. Der Dank gilt dabei zunächst der gastgebenden Stadt Balingen und besonders Frau Dr. Yvonne Arras, der Leiterin des Stadtarchivs, die gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Organisation vor Ort übernommen hat. Ebenso danke ich dem Landkreis Zollernalbkreis, dessen Kreisarchivar Herr Dr. Uwe Folwarczny sich engagiert am Programm des Archivtags beteiligt hat. Mein Dank gilt auch den Unternehmen, die die Archivmesse in Balingen ermöglicht und den Südwestdeutschen Archivtag finanziell unterstützt haben.

Der abschließende Dank gilt meinen Kollegen im Landesarchiv Baden-Württemberg. Ich danke Herrn Dr. Peter Müller, dem Leiter des Staatsarchivs Ludwigsburg, und Herrn Daniel Fährle, Leiter des Referats Informationstechnologie und Digitale Dienste, für die Übernahme der

Gesamtverantwortung und Moderation der Tagung. Daniel Fähle hat als Tagungspräsident auch das Fachprogramm zusammengestellt. Peter Müller hat seit fünfzehn Jahren ehrenamtlich die Funktion des Geschäftsführenden Präsidenten begleitet. Auf dem diesjährigen Archivtag hat er mit Dr. Marco Birn, dem Leiter des Kreisarchivs Reutlingen, nach langer Suche, dankenswerter Weise, einen Nachfolger gefunden. Ich möchte daher im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer Peter Müller Dank aussprechen, für das was er in den letzten fünfzehn Jahren für den Südwestdeutschen Archivtag geleistet hat.

Nachdem er 2008 zum Geschäftsführenden Präsidenten gewählt worden war, organisierte Peter Müller seither fünfzehn Archivtage im ganzen Land. Einer davon fand auch im Nachbarbundesland Rheinland-Pfalz statt und der Archivtag 2021 war wegen der Corona-Krise rein virtuell. Während seiner Zeit erfolgte eine Verdoppelung der Teilnehmerzahlen von unter 100 Personen bis zu teilweise mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Er sorgte zudem für eine kontinuierliche Dokumentation der Tagungen in der Publikationsreihe des Landesarchivs. Seit 2015 erfolgt die Dokumentation zusätzlich auch durch Videomitschnitte der Vorträge auf YouTube. Seit 2021 besteht die Möglichkeit zur Online-Teilnahme mit Livestream. Ihm gelang immer wieder eine behutsame Erweiterung des Programms durch neue Formate wie Workshops, Begleitveranstaltungen oder die Newcomertreffen. Hervorzuheben ist auch sein Engagement bei der regelmäßigen Kontaktpflege zum Schweizerischen Archivverband (VSA) und zu den Kolleginnen und Kollegen in den benachbarten Bundesländern Bayern und Rheinland-Pfalz.

Peter Müller und das Landesarchiv Baden-Württemberg werden dem Südwestdeutschen Archivtag auch weiterhin verbunden bleiben. So wird das Landesarchiv die Tagungen auch zukünftig in Form einer inhaltlichen Beteiligung am Tagungsprogramm unterstützen. Zudem wird es weiterhin gerne die Vorträge in seiner Publikationsreihe und auf seinem YouTube-Kanal veröffentlichen.

Für das Lektorat und die Drucklegung des diesjährigen Tagungsbandes haben Daniel Fähle, Peter Müller und Lydia Christine Michel die Verantwortung übernommen – auch dafür vielen Dank.

Stuttgart, im August 2023

Prof. Dr. Gerald Maier
Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg